









Mia Maria Müller

Geburtsjahr: 1997

Größe: 168

Erscheinungsbild: mitteleuropäisch

Haarfarbe: rot Figur: sportlich

Augenfarbe: blau-grau

Aufgewachsen in: Meiningen

Geburtsort: Meiningen

Staatsangehörigkeit: Deutschland

Stimmliche Fähigkeiten

Gesang/Stimmlage: Sopran

Instrumente: Ukulele

Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch

Dialekte: Sächsisch, Thüringisch

Körperliche Fähigkeiten

Tanz: Contact Improvisation, Jazztanz, Zeitgenössischer Tanz

Besondere Fähigkeiten: Bühnenfechten, Handballspielen, Mikrofonsprechen, Schwimmen, Feuerjonglage,

Yoga, Tai Chi, Schreiben, Capoeira, Tischtennis

Ausbildung

Otto Falckenberg Schule München - **Abschluss 2023** Universität Leipzig, Theaterwissenschaft - **Abschluss**

Wichtige gearbeitete Rollen

Frau mit dem vertauschten Mann in "Alptraum vom Glück", Justine del Corte

Lämmchen in "Sucking Dublin", Enda Walsh

Sangre in "LUST - Lecture Performance über die Vulva", Laura Steinhöffel, Anne Kapsner (eingeladen zum feministischen Performance Festival SKIN in Wien 2022)

Rollen im Theater

2022 Münchner Kammerspiele Hilde in "Die dritte Generation", Regie Charlotte Sprenger (eingeladen zu den Bayerische Theatertagen 2022; Ensemblepreis beim offiziellen Schauspielschultreffen 2022)

2022 Hoch X La Perla in "LUST", Regie Laura Steinhöffel und Anne Kapsner

2022 Münchner Kammerspiele in "Freiheit - die ich meine...", Regie Georgette Dee

2021 Münchner Kammerspiele - in "Quasimodo", Regie Konrad Wolf (Inklusionsprojekt Otto-Falckenberg Schule in Kooperation Münchner Kammerspiele)

2021 Münchner Kammerspiele Performance in "Zweieinhalb Quadratmeter", Regie Eigenarbeit

2019 Schauspiel Leipzig Heike in "Ännie", Regie Yves Hinrichs

2019 Neues Schauspiel Leipzig Judas in "Judas - Lot Vekemans", Regie Simon Körber

2015 Meininger Staatstheater Paulina in "Wintermärchen", Regie Elke Büchner (Hauptpreis beim internationalen Jugendtheaterwettbewerb Papagenoaward)

Rollen in Film & Fernsehen

2022 Schmidbauer-Film GmbH & Drang; Co. KG Christiane in "Sturm und Drang", Regie Wouter Wirth (HFF München Abschlussfilm, Premiere noch ausstehend)